



Bad Brückenau
Bahnhofstraße 19

GALERIE FORM+ FARBE KUNST
GALERIE FORM+ FARBE MUSIK
GALERIE FORM+ FARBE TEXTE
GALERIE FORM+ FARBE BÜHNE

THOMAS GLASMeyer

Figurentheater für Kinder ab drei Jahre
und Erwachsene

Vom kleinen König in der Hutschachtel

Eintrittspreise:

Kinder 5 €

Erwachsene 8 €

Freie Platzwahl

Saalöffnung 16.30 Uhr



Foto: Martin Stumpf

Sonntag, 2. Dezember 2018, 17.00 Uhr

1. Advent

Für den 1. Advent bietet Thomas Glasmeyer aus Würzburg, (gefördert von der unterfränkischen Kulturstiftung) den "kleinen König aus der Hutschachtel" an, Dauer ca. 45 Minuten, ab 3 Jahren.

Es war einmal ein kleiner König. Der war so klein, dass er mit seinem Hofstaat in einer Hutschachtel Platz hatte. Als es wieder einmal um das Geburtstagsfest ging, und er, wie immer, Gäste laden wollte, da sagten Haushofmeister (ein echter Graf!) und Kinderfrau (eine echte Baronin!): Kinder? Womöglich bürgerliche? (wie jedes Mal, übrigens...) Nein, wir feiern so, wie immer! Geschenke auspacken, Blindkuh spielen und reichlich essen. (der Küchenchef empfiehlt gefüllte Pute oder Schweinskopf - klar, so wie immer...) Aber auf »so wie immer« hatte unser kleiner König diesmal keine Lust!

Er zeigte seinen königlichen Dickkopf (keine Gäste, kein Fest, jawohl!) und befahl, seine beiden Brieftauben je mit einer Einladung zu versehen, und um die Welt zu schicken. So! Auf der anderen Seite der Erde, in einem südlichen Meer, da schwamm eine kleine Insel, eine Insel, die die Form eines Hutes hatte...

Diese kleine Geschichte - für verständige Menschen ab drei Jahren - erzählt davon, wie schön es sein kann, mal etwas anders als »so wie immer« zu machen, und wie »noch viel viel schöner« es ist, wenn man dies mit Freunden tun kann.

Pressestimmen:

»Puppenspieler Thomas Glasmeyer erzählte eine Geschichte, die von Freundschaft und Verantwortung handelte und wenn er seine »Erzählmütze mit einem Bommel« aufsetzt, bringt er es fertig in wenigen Minuten die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen.« (Main-Post, 31.03.2014)

»In seinem Stück zeichnete Glasmeyer ein facettenreiches Bild von Freundschaft, Verantwortung und sozialer Kompetenz. Und das alles ganz ohne erhobenen Zeigefinger, sondern stattdessen mit einer anrührenden, liebevoll gestalteten Geschichte.« (Nordbayrischer Kurier, 01.03.2013)